



Protokollauszug

aus der
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und
Sport
vom 22.05.2002

öffentlich

**Top 2.2 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam
02/SVV/0321
ungeändert beschlossen**

Herr Ofcsarik erläutert die Vorlage. Da beide Schulen den gleichen Schulstandort haben, hat sich der Fachbereich Schule und Sport in Abstimmung mit dem MBSJ entschlossen einen deckungsgleichen Schulbezirk festzulegen. Nach Bekanntgabe der Einschülerzahlen müssen das Staatliche Schulamt der Fachbereich Schule und Sport und beide Schulleiter in einer Ausgleichskonferenz eine gleichmäßige Klassenbildung gewährleisten.

Herr Petzold meint, wenn man konsequent wäre, müsste man die Schulbezirke so bilden, wie sie vor 1999 waren.

Herr Fisher verweist darauf, dass man keine statischen Schulbezirke haben sollte. Es gibt die Möglichkeit Schulbezirke für die ganze Stadt aufzuheben. Er verweist auf ein Modell aus der Stadt Cottbus.

Herr Ofcsarik informiert, dass ca. 10 Prozent der Eltern den Wunsch haben, dass ihre Kinder eine andere Schule besuchen. Dieser Wunsch wird großzügig nach Beratung in der Ausgleichskonferenz erfüllt. Durch die festgelegten Schulbezirke ergibt sich eine Planungssicherheit. Dadurch besteht nicht jedes Jahr eine neue Situation für die Lehrerzuweisung. Außerdem sollte ein Schulstandort nicht in zwei Gebiete aufgeteilt werden.

Dr. Steinicke bemerkt, dass in der ausgereichten Vorlage der Satzungstext fehlt. **Frau Fischer** gibt den Satzungstext den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis.

Beschlusstext:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 3

Enthaltung: 0

Der Vorlage wird zugestimmt.